

Unternehmensleitbild

Gebr. Schwarz GmbH

Einleitung

Die Firma Gebr. Schwarz GmbH ist innovativ im Projektmanagement, im Werkzeug- und Formenbau und im Kunststoffspritzguss als Systemlieferant für Kunststofflösungen tätig. Dieses Leitbild soll die Identität unseres Unternehmens herausstellen. Das Handeln aller Mitarbeiter der Gebr. Schwarz GmbH richtet sich nach den im Leitbild niedergeschriebenen Grundsätzen und Zielen.

Fortführung der Tradition

Die Gebr. Schwarz GmbH, gegründet 1966 als Familienunternehmen, heute in zweiter Generation, garantiert durch ihre geradlinige und stetige Weiterentwicklung Zuverlässigkeit und Partnerschaft für Kunden, Mitarbeiter und Geschäftspartner. Tradition und werteorientiertes Handeln, sowie Offenheit für Neues und die Beobachtung von Marktentwicklungen und Trends, fokussiert auf Wachstum und langfristigen Erfolg, prägen die Entscheidungsprozesse.

Kundenorientierung

Die kontinuierliche Weiterentwicklung der Gebr. Schwarz GmbH basiert weitgehend auf partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit den Kunden, der Entwicklung kundenspezifischer Lösungen sowie die intensive Förderung einer guten Kommunikationskultur. Die Ausrichtung auf langfristige Zusammenarbeit mit Kunden und Mitarbeitern, auf faire Kommunikation und Verfahrensweisen, die auch in schwierigen Prozessen sowie in Vertrags- und Alltagssituationen ausgewogene Lösungen anstreben, werden fortwährend gefördert.

Wirtschaftlicher Erfolg

Als Wirtschaftsunternehmen, das dauerhaftes Wachstum anstrebt, sind hohe Investitionsquoten erforderlich. Dies erreichen wir durch Wettbewerbsfähigkeit, das Erwirtschaften von positiven Betriebsergebnissen, durch Gewinnthesaurierung, Risikobereitschaft und angemessenes Risikomanagement.

Höchste Qualität und Umweltschutz

Die Firma Gebr. Schwarz GmbH ist zertifiziert nach der DIN ISO TS16949 und der Umweltnorm DIN EN ISO 14001. Die Prozesse sind klar definiert und strukturiert. Die Organisation fördert den stetigen Fortschritt, Ausbildung und Weiterbildung und fordert das notwendige Verantwortungsbewusstsein der Mitarbeiter ein. Die Mitarbeiter kennen die geforderte Qualität und sind sich bewusst, dass Qualität produziert und nicht kontrolliert wird. In der Wertschöpfungskette hat jeder einen direkten Kunden und einen direkten Lieferanten. Das Prinzip der Bringpflicht ersetzt nicht die Holpflicht. Qualität und Produktivität sind die Summe der Kollektivleistung.

Offene Unternehmenskultur

Ein methodisch durchdachtes Berichtswesen für alle Unternehmensinstanzen unterstützt Transparenz und dadurch die Zusammenarbeit als prozessorientierte Organisation. Die Beobachtung des Marktes, angemessene Reaktionen auf Veränderungen im Markt und die eigene Veränderungsbereitschaft sichern die erforderliche stetige Organisationsentwicklung.

Das Ziel einer offenen Unternehmenskultur, geprägt von Respekt, Vertrauen und Teamarbeit, wird durch stetige Personalentwicklung und durch Investitionen in Sozial- und Führungskompetenz gefördert.